Europa (Begriff – Abgrenzung)

Vielfältig gegliederter Kontinent, der sich nur schwer gegenüber Asien abgrenzen lässt (Hilfslinie Ural – Uralfluss – Kaspisches Meer – Kaukasus – Bosphorus/Dardanellen); Christentum als vorherrschende Religion; Europa + Asien = Eurasien

Großregionen: Nord-, Süd-, Südost-, West-, Osteuropa

Meere: Atlantik (N, -O-See), Mittelmeer (Gibraltar), Schwarzes Meer (Bosphorus), Kaspisches Meer

Halbinseln: Skandinavische Halbinsel, Jütland, Krim, Kola, Iberische Halbinsel, Peloponnes

Große Inseln: Island, Britische Inseln, Balearen, Korsika, Sardinien, Sizilien, Kreta

Gebirge: Skanden – Alpen - Pyrenäen – Apenninen – Karpaten – Balkan –

Flüsse: Rhein, Elbe, Weser, Oder, Weichsel, Donau; Loire, Seine, Rhone, Themse; Ebro, Tajo, Po;

Staaten mit Hauptstadt (zumindest wichtige).

Endogene – exogene Kräfte: Kräfte aus dem Erdinnern (endogen); Kräfte, die von außen auf die Erdoberfläche wirken (exogen). Beide Kräfte zusammen bewirken das Relief (= Oberfläche) der Erde.

Fjord: Tief ins Landesinnere reichende Meeresbucht aus der Eiszeit, „ertrunkenes Trogtal“

Düne: Vom Wind angewehte oder von Meeresströmungen antransportierte Sandablagerung, die ständig in Bewegung ist, falls sie nicht durch Pflanzenbewuchs fixiert wird.

Karst: Karstformen entstehen, wenn der Untergrund aus wasserlöslichen Gesteinen besteht; es können dann Höhlen (Tropfsteinhöhlen) oder Hohlformen an der Erdoberfläche entstehen.

Plattentektonik: Modellvorstellung vom Aufbau der Erde: Auf dem zähflüssigen Erdmantel bewegen sich die Platten, aus denen die Erdkruste besteht. Dies macht sich in Form von *Erdbeben, Vulkanismus* oder *Gebirgsbildungen* bemerkbar.

Wetter: *augenblicklicher Zustand der Atmosphäre (Temperatur, Luftdruck, Feuchtigkeit, Wind usw.)*

Klima: *langfristiger Zustand (gemittelt über 30 Jahre) der Atmosphäre an einem bestimmten Ort*

Klimadiagramm: Im Klimadiagramm werden die Klimawerte einer Station im Jahresverlauf bildlich, meist durch Kurven oder Säulen, dargestellt.

Humide Monate: Monate, in denen mehr Niederschlag fällt als verdunstet

Aride Monate: Monate, in denen mehr Niederschlag verdunstet als fällt

Maritimes Klima: Meerklima, geringe Temperaturamplitude aufgrund geringer Temperaturschwankungen zwischen Sommer und Winter, Niederschläge im Herbst und Winter

Kontinentales Klima: Landklima, hohe Temperaturamplitude aufgrund hoher Temperaturschwankungen zwischen Sommer und Winter, Niederschläge im Sommerhalbjahr

Steigungsregen (Luv-Lee-Effekt): Er tritt besonders deutlich an Gebirgsrändern auf. Luvseite: Hier aufsteigende Luft, Abkühlung, Kondensation, Niederschläge. Leeseite: Absteigende Luft, Erwärmung, Verdunstung, Auflösung von Wolken.

Mittelmeerklima/Mediterranes Klima/Subtropen: *heiße, trockene Sommer; milde, regenreiche Winter*

Hartlaubgewächse: Typische Pflanzen des Mittelmeerraumes, die durch kleine, derbe, immergrüne Blätter an die heißen, trockenen Sommer angepasst sind, z. B. Olivenbaum, Oleander, Rosmarin etc.

Boreales Klima: Kennzeichen sind lange, schneereiche Winter und kurze, warme Sommer. Dieses Klima führt zur Ausbildung des borealen Nadelwaldes.

Polartag/Polarnacht (Polarkreis): Vom Polarkreis (66,5° N/S, bedingt durch die Schiefstellung der Erdachse) bis zum Pol bleibt die Sonne im Winter für eine bestimmte Zeit unsichtbar (Polarnacht), im Sommer sinkt sie dagegen für eine bestimmte Zeit nicht unter den Horizont (Polartag).

Meeresströmung: Meist durch beständige Winde ausgelöste Wasserströmung, mit der große Wassermassen über weite Entfernungen transportiert werden. Wichtig für Europa ist v. a. der *Golfstrom*, da er warmes Wasser aus dem Golf von Mexiko über den Atlantik nach Nordeuropa führt, was eine Anhebung der Wintertemperaturen an den Küsten zur Folge hat.

Meer als Ökosystem: Das Meer ist ein kompliziertes Ökosystem aus Wasser mit seinen jeweiligen Eigenschaften (Salzgehalt, Temperatur usw.), Mikroorganismen, Pflanzen und Tieren, das durch menschliche Eingriffe leicht gestört werden kann.

Überfischung: Wenn in einem Gewässer so viele Fische gefangen werden, dass nicht mehr genügend junge Tiere nachwachsen können kann der Fischfang durch die Überfischung zum Erliegen kommen.

Häfen: Umschlagplätze zwischen Schiffen und anderen Verkehrsmitteln; Containerhäfen

Monokultur: Konzentration auf die Produktion nur einer landwirtschaftlichen Nutzpflanze, die auf einer großen Fläche angebaut wird. Nachteile von Monokulturen: Risiko des Ernteausfalls durch spezialisierte Schädlinge, einseitige Nährstoffentnahme aus dem Boden, dadurch Bodenauslaugung, zusätzlicher Kostenaufwand durch Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemitteln.

Massentourismus: stark auf wirtschaftliche Rendite ausgerichtet, wenig Rücksicht auf Natur und auf die soziale Situation der einheimischen Bevölkerung nehmend

Sanfter Tourismus: Diese Form des Fremdenverkehrs versucht, touristische Wünsche mit den Naturbedingungen und den Erwartungen der einheimischen Bevölkerung in Einklang zu bringen.

Räumliche Disparitäten: Ungleichheiten zwischen zentralen und peripheren Gebieten eines Landes in Bezug auf Naturraum und Wirtschaft sowie deren Auswirkungen auf die Lebensbedingungen der Menschen (z. B. Arbeitsplätze, Einkommensstruktur nach Wirtschaftssektoren, Altersstruktur, Kaufkraft)

Intensive Landwirtschaft: Umsetzung von zahlreichen Maßnahmen zur Ertragssteigerung, z. B. Maschineneinsatz, Kunstdünger, chemische Schädlingsbekämpfung, Züchtung bzw. gentechnische Maßnahmen

Bewässerungslandwirtschaft: Form des landwirtschaftlichen Anbaus in niederschlagsarmen Gebieten, bei der Wasser aus einem Fluss, See oder Stausee auf die Felder geleitet wird

Stockwerkanbau: Wegen der hohen Sonneneinstrahlung werden in Südeuropa, vor allem in den Küstenhöfen Spaniens (Huerta) die Anbaufrüchte so angepflanzt, dass höhere Pflanzen (Olivenbaum) als Schattenspender für niedrigere Pflanzen (Getreide, Gemüse wie Auberginen, Zucchini) dienen.

Extensive Landwirtschaft: *Wenig Aufwand an Zeit, Arbeit, Kapital > geringe Erträge auf großer Fläche*

Tröpfchenbewässerung: Bewässerungsmethode, bei der sehr sparsam mit Wasser umgegangen wird. Die Pflanzen erhalten über einen Schlauch mit kleinen Löchern tröpfchenweise nur so viel Wasser, wie sie aufnehmen können.

Trockenfeldbau: Anbauform in Gebieten mit geringem Niederschlag, in denen eine ein- oder mehrjährige Brache zur Speicherung des Regenwassers im Boden notwendig ist.

Schwerindustrie stellt aus den Rohstoffen Eisenerz und Kohle in mehreren Produktionsstufen Eisen bzw. Stahl her. Moderne **Wachstumsindustrien** (z.B. Computertechnologie, Unterhaltungselektronik, Biotechnologie) lösen an mehreren Standorten die alten Industrien ab und führen zu neuer wirtschaftlicher Dynamik.

Metropole: Politisches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum einer Region, das dominierend wirkt und von dem zahlreiche Impulse ausgehen.

Europäische Union (EU): Zusammenschluss zahlreicher europäischer Staaten (2007: 27), nach dem Vertrag von Maastricht 1992 entstanden. Die EU strebt die gemeinschaftliche Förderung von Wirtschaft, Politik, Kultur an. Auch wenn die Nationalstaaten erhalten bleiben, soll Europa als Ganzes den globalen Herausforderungen gewachsen sein. Die Wirkungsweise der EU ist noch immer sehr reformbedürftig und wird in der Öffentlichkeit häufig auch kritisiert.